



Harald Pfeiffenberger fertigt in seiner Weißkirchner Werkstatt Unikate aus Holz. Sein Aushängeschild sind die „ZirPen“, Schreibgeräte aus Holz

RUCKHÖFER



Holz, herrlich naturbelassen: Die Vase ist Pfeiffenbergers Favorit

„Jede Zirbenland-Füllfeder ist in ihrer Art einzigartig. Das gleiche Holz gibt es kein zweites Mal auf der ganzen Welt.“

Harald Pfeiffenberger, Drechsler aus Leidenschaft



Ein „ZirPen“ ist nun auch im Besitz von Dietrich Mateschitz

# Die Zirbe schreibt Geschichte(n)

Der steirische „ZirPen“ ist ein Schreibgerät der besonderen Art. Der Eppensteiner Harald Pfeiffenberger verkauft in Weißkirchen die handgefertigten Füllfedern aus Zirbenholz mittlerweile in ganz Österreich.

SARAH RUCKHOFER

Ob sich Dietrich Mateschitz über den „ZirPen“ gefreut hat? Man darf es vermuten. Der Bulle bekam das Schreibgerät aus heimischem Zirbenholz kürzlich von einem Murtaler Unternehmen zum runden Geburtstag geschenkt. „Mateschitz schätzt ja das Bodenständige. Vielleicht kommt er mich eines Tages sogar in der Werkstatt besuchen“, schmunzelt Harald Pfeiffenberger, Erfinder und Produzent des „ZirPen“.

Als ehemaliger „Büromensch“ hat er sich 2009 entschlossen, seine Liebe zu Holz zum Beruf zu machen. Nun steht er in trachtiger Montur hinter der Drechselbank und fertigt wahre Unikate. Sein Steckpferd: Schreibgeräte aus heimischen und exotischen Hölzern sowie Geweihen. Rund

20 Holzarten hat er auf Lager, von Nuss bis Eiche, von Palisander bis „Leopardwood“. „Der Name ZirPen kommt aber natürlich von der Zirbe“, erklärt Pfeiffenberger, der den Duft und die Vielseitigkeit der Hölzer schätzt.

## Holz, ans Herz gewachsen

Hinter „ZirPen“ verbergen sich Füllfedern, Kugelschreiber und Bleistifte, alle handgefertigt. Bis zu vier Tage braucht ein Schreiber in einfacher Ausfertigung, Luxus-Varianten nehmen viel mehr Zeit in Anspruch. Die Metallteile der Schreibgeräte bezieht der Eppensteiner aus den USA und Deutschland, das Holz kommt möglichst aus der näheren Umgebung. „Bei mir können Kunden auch Holz mitbringen, etwa von einem Baum, der ihnen ans Herz gewachsen ist.“ Nicht die schönsten Holzstücke ver-

wendet der Drechsler am liebsten, sondern die herrlich unperfekten – mit Ästen, Wurmlöchern, kleinen Fehlern. Holz, wie es eben gewachsen ist.

Zwischen 25 Euro für einen einfachen Kugelschreiber und 600 Euro für eine 18 Karat-Goldfüllfeder liegen die „ZirPen“. Mateschitz' „ZirPen“ ist übrigens ein schlicht gehaltenes Exemplar aus Zirbenholz in ebensolchem Etui.

Verkauft werden die Zirben-Schreiber bei „Harrys Kunsthandwerk“ in Weißkirchen. Ein kleiner Laden, voll mit großen Werkstücken. Von handgeschnitzten Vasen über Kreuze, Pfeifen und Schüsseln findet man heimische Kunst aus Holz. Die Kunden kommen aus ganz Österreich, sogar nach Polen hat Pfeiffenberger schon geliefert. „Gerne können Kunden mir bei der Fertigung zusehen.“

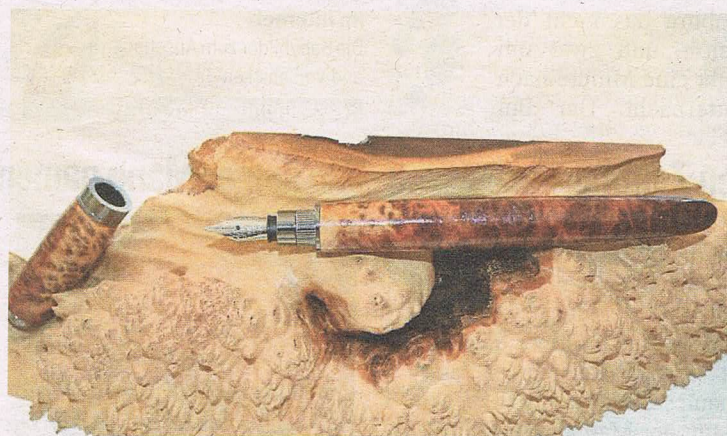
## STEIRISCHER „ZIRPEN“

Individuell gestaltete Schreibgeräte aus Holz fertigt Harald Pfeiffenberger in seiner Weißkirchner Werkstatt.

Der „ZirPen“ besteht aus heimischem Zirbenholz und ist in unterschiedlichen Ausführungen und Preisklassen erhältlich.

Es besteht auch die Möglichkeit, eigenes Holz zu Kunstwerken verarbeiten zu lassen.

**Kontakt:** Harrys Kunsthandwerk, Stupalpenstraße 5, 8741 Weißkirchen. Tel. 0650-6162563.



Füllfeder und -halter aus heimischen und exotischen Hölzern

## WAS, WANN, WO?

### SONNTAG, 1. 6.

**JUDENBURG.** Ewig lebt der Toten Tatenruhm. Kosaken-Gedenkfeier. Heilige Messe, anschließend Marsch zum Denkmal an der Murbrücke beim Styria-Park, Kranzniederlegung und Totengedenken (10.30 Uhr). Pfarrkirche St. Magdalena, ab 8.45 Uhr.

**GAAL.** 135-jähriges Bestandsjubiläum des Musikvereins Gaal. Das Fest beginnt mit einer Pfarrmesse im Festzelt. Ab 10 Uhr Marschvorführung und Rensenshow, anschließend Einmarsch und Frühschoppen der Gastkapellen. Sportzentrum Gaalerhof, 8.30 Uhr.

**SECKAU.** Tremmelbergandacht. Gestaltet von Maria Schrotter. Kalvarienkirche, Tremmelberg, 15 Uhr.

### MONTAG, 2.6.

**JUDENBURG.** Sprechtag mit LAbg. Bgm. Hermann Hartleb. Anmeldung erforderlich. ÖVP-Bezirksparteileitung, von 10 bis 12 Uhr.

**JUDENBURG.** Sprechtag von NRAbg. Fritz Grillitsch. ÖVP-Bezirksparteileitung, von 8 bis 10 Uhr.

**KNITTELFELD.** Montagsakademie. Sagen Bilder mehr als 1000 Worte? Bedeutung von Bildern in der Kommunikation. Vortrag von Thomas Foscht. Eintritt frei. Stadtbibliothek, 19 Uhr.

## NOTDIENSTE

### ÄRZTE

**Die Feiertags- und Wochenenddienste** der praktischen Ärzte erfahren Sie telefonisch unter der Kurzwahl 141 oder in den **Bezirkszentralen des Roten Kreuzes**, Tel. (03572) 82 10 0, (050) 14 45 21 100 oder (03532) 21 44.

**Vergiftungs-Informationsbüro:** Tel. (01) 406 43 43.

### ZAHNÄRZTE

**Der Zahnärzte-Notdienst** wird unter Tel. (0316) 81 81 11 bekannt gegeben. Bereitschaftsdienst hat von 10 bis 12 Uhr Ulrike Repelnig-Macher, Hauptplatz 38, 8820 Neumarkt. Tel. (03584) 36 36.

### APOTHEKEN

**Apothekenruf:** Kurzwahl 1455

**Nacht- und Notdienstapotheken:** www.apotheker.or.at

**Sonntag:** Landschaftsapotheke, Hauptplatz, Judenburg, Tel. (03572) 82 365; Aichfeld Apotheke, Bahnhofstraße 24, Zeltweg, Tel. (03577) 22 145. Stiftsapotheke, Hauptstraße 1, St. Lambrecht, Tel. (03585) 22 80.